



Hi!

Na, hast du deine Sonnenblumen von letzter Woche schon gepflanzt? Ich finde es richtig schön, dass es draußen immer grüner wird. Wenn ich morgens mit dem Rad unterwegs bin zwitschern die Vögel. Spitz doch mal deine Ohren für die Geräusche des Frühlings, die sind wunderschön! Heute erzähle ich dir von einem Gebet aus der Bibel und liefere dir ein paar Ideen, was du mit diesem Gebet machen kannst und wie du es erleben kannst. Sogar ein Lied findest du in diesem Brief. Außerdem habe ich eine Idee, wie du mit anderen Kindern in Kontakt kommen und bleiben kannst. Sei gespannt! Wenn du noch Kinder kennst, die auch Post bekommen wollen, können mir die Eltern die Adresse gerne an daniel.haegerbaeumer@kirche-harsefeld.de schicken.

Bis nächste Woche!

Daniel

Ein Gebet aus der Bibel

Hast du schon gewusst, dass es in der Bibel ganz viele Gebete gibt? Sie nennen sich Psalmen und stehen im Alten Testament. 150 davon kannst du in dem Buch der Bibel finden, das genau so heißt: Die Psalmen.

Ein Gebet davon findest du heute in der Kids-Post. Das ist Psalm 139. Ich finde, die Person, die betet, sagt hier ganz viele wunderschöne Sachen. Jeder einzelne Satz ist besonders.

Ich habe heute ein paar Ideen für dich, was du mit diesem Gebet machen kannst:

- Du kannst ein Bild malen, das für den Psalm oder für einen Satz aus ihm steht.
- Du kannst es selbst beten. Ganz für dich allein oder zusammen mit deiner Familie.
- Du kannst mit einem Stift die Wörter oder Sätze bunt anmalen, die du besonders schön findest.
- Du kannst einen Satz oder Sätze aus dem Psalm, die dir gut gefallen, aufschreiben und in dein Zimmer hängen.
- Du kannst ein großes Bild über den Text malen, das zu dem Psalm passt. Wenn du mit Buntstiften malst, siehst du den Text unter dem Bild noch.
- Du kannst (nach Rücksprache mit deinen Eltern) an einen Spiegel den Satz „Du hast mich ganz wunderbar gemacht“ schreiben oder mit einem Notizzettel kleben.

Aufgabe zum Gebet

Du bist ganz wunderbar gemacht!

Wenn man das hört, wird einem richtig warm ums Herz, stimmt's? Gott findet dich wunderbar und er hat dich toll gemacht. Denk immer daran, wenn du in den Spiegel guckst.

In der letzten Kids-Post habe ich dir von einem Vergleich erzählt, den Jesus mal gemacht hat. Jesus hat davon erzählt, dass aus einer Kleinigkeit etwas Großes entstehen kann. Wie zum Beispiel aus einem Sonnenblumenkern eine Sonnenblume.

Heute gibt es eine kleine Aktion für dich, aus der genau so etwas Großes entstehen kann. Sage doch mal jedem Menschen aus deiner Familie heute, was ihn ganz wunderbar macht. Was ist toll an den Menschen, mit denen du zusammenlebst?

Es ist gar nicht immer so einfach, das zueinander zu sagen. Und dabei ist es ja eigentlich nur eine Kleinigkeit. Probiere doch mal aus was passiert, wenn du anderen sagst, was du bei ihnen ganz wunderbar findest.

Herr, niemand kennt mich so gut wie du. Du weißt, wenn ich sitze. Du weißt, wenn ich aufstehe. Was ich denke, fühle und will – du weißt es ja schon längst. Wo ich geh und wo ich steh, ist dir bekannt. Die Wege, die ich im Leben gehe, kennst du genau. Denke ich mir ein Wort – du, Herr, weißt es schon, bevor ich es gesagt habe. Du bist ganz dicht hinter mir und ganz dicht vor mir. Deine Hand liegt auf mir, um mich zu schützen.

Für mich ist das alles zu schwierig zu verstehen. Ich kann mir das gar nicht richtig vorstellen. Nirgends könnte ich hingehen, wo du nicht schon bist. Es gibt keinen Ort, an dem du mich nicht siehst. Nirgends könnte ich mich vor dir verstecken. Wenn ich in den Himmel aufstiege, bist du ja doch schon da. Wenn ich in das Totenreich hinunterstiege, bist du auch schon da. Würde ich das Morgenrot als Flügel nehmen und bis zu den fernen Inseln fliegen – ja, auch dort würdest du mich bei der Hand nehmen. Du würdest mich auch dort sicher führen. Würde ich mir wünschen: Die Finsternis soll mich verstecken, statt Licht soll Dunkelheit um mich herum sein: Es nütze nichts. Die Dunkelheit wäre für dich ja gar nicht dunkel. Die Nacht wäre für dich wie ein heller Tag. Finsternis wäre für dich wie das Licht.

Ja, du hast meine Nieren und alles in mir gemacht. Du hast mich geformt, als ich noch im Bauch meiner Mutter war. Ich lobe dich, denn du hast mich ganz wunderbar gemacht. Man muss staunen über das, was du alles tust. Das merke ich immer wieder. Als ich noch nicht geboren war, hast du mich schon gemacht. Und du kanntest da schon jeden einzelnen Knochen von mir. Du hast mich ganz besonders gemacht, als ich noch gar nicht auf der Welt war. Du hast mich schon genau angesehen, als ich noch ganz winzig war. Meine Lebensstage hast du alle in dein Buch geschrieben. Noch als es keinen einzigen davon gab, hast du sie alle gewusst.

Du hast so gute Pläne mit mir. Ich kann das alles nicht verstehen. Was du denkst und tust, oh Gott – man kann das gar nicht zählen. Würde man es doch versuchen, es wäre viel mehr als Sandkörner auf der Welt. Selbst wenn ich es schaffen würde, mit dem Zählen fertig zu werden – ich bin auf jeden Fall in deiner Hand.

(Psalm 139, 1-18)

Superstar

Text und Musik: Mike Müllerbauer

Tonart - D

Intro

G We oh we oh **A** **F#m** we oh we oh oh oh oh **G** we oh we oh **A**

Chorus

D Gott hat mich in sein Herz geschlossen **Em**
A Von meinem Kopf bis zu den Flossen **D**
Bm Er liebt mich ganz mit Haut und Haar **Em**
Für ihn bin ich der Super-star **A** **D**

Vers 1

Em Zum Beispiel liebt er meine Beine **D/F#**
G Und ganz bestimmt auch deine **D**
Em Meinen Bauchnabel findet er klasse **D/F#**
G Eingebettet in ein bisschen Masse **A**

Zwischenspiel

G We oh we oh **A** **F#m** we oh we oh oh oh oh **Bm**
G We oh we oh Super-star **A** **D**

Vers 2

Em Zum Beispiel liebt er meine Hände **D/F#**
G Sie er-spüren Gegen-stände **D**
Em Meine Ohren Mund und Nase **D/F#**
G Manchmal riecht sie ganz besond're Gase **A**

CCLI-Liednummer 4971917
© 2005 Müllerbauer, Mike

Nutzung ausschließlich im Rahmen der SongSelect®-Nutzungsbedingungen. Alle Rechte vorbehalten. www.ccli.com
CCLI-Lizenznummer 539795

Kreativ-Idee

Du bist ganz wunderbar gemacht!

Schreib deinen Namen in den Kasten unter dem Stern und wenn du hast klebe eine Bild oder male ein Bild von dir in den Kreis in der Mitte des Sterns. Dann nimmst du dir einen Stift und schreibst oder malst, um den Stern herum alle Sachen, wunderbar an dir sind.

Wenn dir nichts mehr einfällt, schnappst du dir zwei Stifte mit einer anderen Farbe und drückst je einen dem Papa und der Mama in die Hand, damit auch sie auf deinen Zettel schreiben und malen, was wunderbar an dir ist und was du gut kannst. Dabei dürfen gern auch Sachen doppelt aufgeschrieben oder gemalt werden.

Wenn das Blatt pickepacke voll ist hängst du es dir an einen Ort, an dem du ganz oft bist – vielleicht über deinem Bett oder an deine Zimmertür, damit du immer wieder siehst, was wunderbar an dir ist.

Dein eigener Briefkasten

Heute habe ich eine ganz besondere Bastelidee für dich. Lisa, meine Frau, hat sich Gedanken dazu gemacht, wie du dir einen eigenen Briefkasten bauen kannst. Ich habe so etwas vor kurzem beim Austeilen der Kids-Post gesehen und fand die Idee so genial, dass ich sie unbedingt an dich weitergeben möchte.

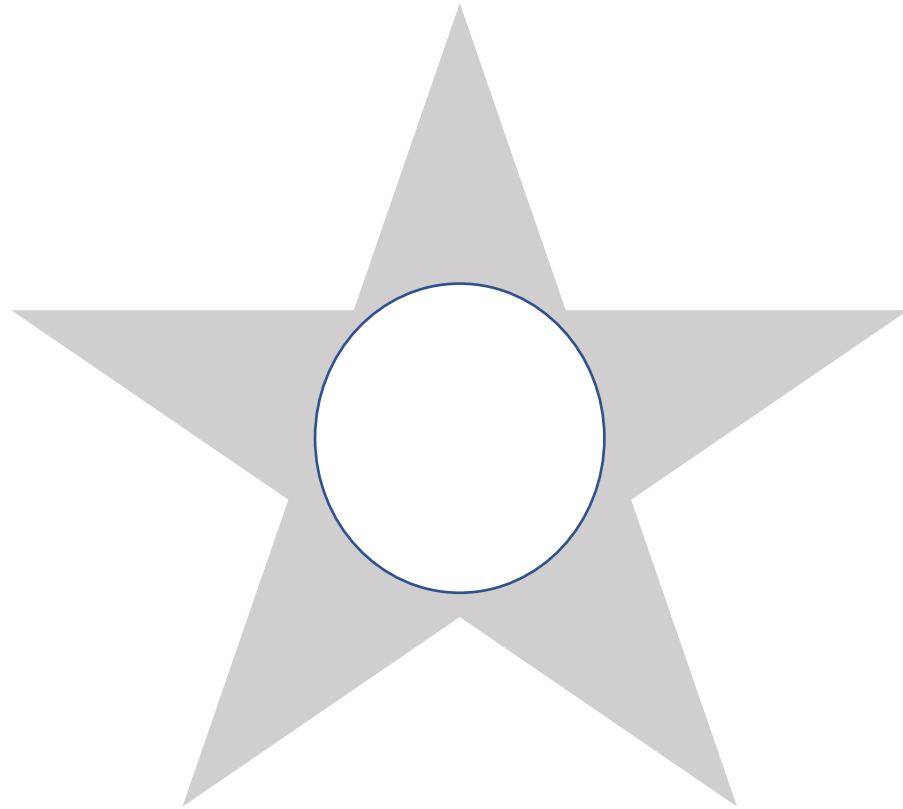
Mit so einem Briefkasten kannst du dann selbst deine Post in Empfang nehmen. Was aber mindestens genau so toll wenn nicht sogar noch besser ist: Du kannst deinen Freunden einen Brief schreiben oder ein Bild malen und es in ihren Briefkasten werfen. Oder du schaust mal, wo du in deiner Nähe einen Briefkasten von einem anderen Kind findest und schreibst einen Überraschungsbrief an jemanden, den du vielleicht noch gar nicht kennst. So kannst du in Kontakt mit deinen Freunden bleiben und du kannst neue Kinder kennenlernen.

Vielleicht steht ja schon nächste Woche dein eigener Briefkasten vor der Tür. Dann werden wir die deine Kids-Post da einwerfen. Ich schicke dir auch einen Aufkleber mit dem Logo der Kids-Post zu. Klebe ihn doch mit auf deinen Briefkasten.

Wäre es nicht toll, wenn an ganz vielen Häusern in Harsefeld ein Kinder-Briefkasten steht? Damit das passiert bist du gefragt. Berichte allen Kindern, die du so kennst, von dieser Idee. Gib die Bastelanleitung weiter. Deine Eltern können sie auch auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.kirche-harsefeld.de) herunterladen und weiterschicken. Je mehr Kinder davon erfahren, desto mehr Briefkästen gibt es. Und je mehr Briefkästen es gibt, desto fleißiger könnt ihr euch Nachrichten und Bilder schicken!

Ich werde in den nächsten Tagen fleißig die Augen offenhalten und schauen, wo ich einen Kinder-Briefkasten entdecke. Ab nächster Woche habe ich auch Viel Spaß bei der Aktion!

Ich bin wunderbar gemacht!



Variante 1: Tetrapack

Sehr praktisch: Die innere Schicht eines Tetrapacks ist wasserdicht.

Schneide den oben Teil mit dem Verschlussdeckel ab, so dass ein Karton mit einer großen, eckigen Öffnung oben entsteht.

Nun kannst du die Packung mit Papier bekleben und dann das Papier gestalten.

Alternativ kannst die obere Schicht der Verpackung abziehen und die Papierschicht darunter nutzen, um deinen Briefkasten so richtig schön zu machen.

Wenn du am Schluss noch überall durchsichtiges Paketband drüber klebst ist dein Kasten besser vor Wind und Regen geschützt.

Nun kannst du mit einem Locher zwei Löcher in den Karton stanzen und einen Faden für die Befestigung draußen durchziehen. Du könntest auch ein paar Steine in den Karton tun, damit dieser nicht so leicht davonfliegt, und den Briefkasten nach draußen stellen.

Wenn du möchtest, kannst du deinen Briefkasten auch noch oben zuklappen und mit einer Klammer befestigen, so dass er geschlossen bleibt.



Variante 2: Glas

Gut geeignet sind richtig große Gläser, zum Beispiel die von sauren Gurken. Außerdem brauchst du Papier, Stifte und Tesafilm.

So ein großes Glas hält den Regen von deiner Post super ab. Du musst natürlich aufpassen, dass es dir nicht kaputt geht. Achte darauf, dass es gut geschützt vor dem Wind steht oder befestige es, indem du ein paar Steine als Gewicht in das Glas füllst.

Das Glas muss natürlich leer und sauber sein. Damit es schöner aussieht kannst du den Aufkleber entfernen. Das geht leichter, wenn du ihn im warmen Wasser eine Zeit lang einweichen lässt. Dann gehen auch die Rückstände des Klebers besser ab.

Du kannst deinen Namen auf ein Papier malen und es schön gestalten. Anschließend kannst du ihn auf den Deckel kleben. Achte darauf, dass du ordentlich Tesafilm oder ein anderes durchsichtiges Klebeband verwendest, damit das Papier nicht nass wird.

Alternativ kannst du deinen Namen auch in das Glas kleben.

Und schon bist du fertig. Deckel auf, Post rein, Deckel zu.

